

Zeichenerklärung

Darstellungen

Bauflächen und -gebiete (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- Wohnbaufläche
- Mischbaufläche
- Dorfgebiet
- Gewerbliche Baufläche
- Sondergebiet
- Sondergebiet Einzelhandel, Täglicher Bedarf
- Sondergebiet Einzelhandel, Feinkonsum
- Sondergebiet Einzelhandeldienstleistungen
- Sondergebiet Büroe
- Sondergebiet Medizinische Versorgung
- Sondergebiet Freizeitanlage
- Öffentliche Verwaltung

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

- Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Feuerwehr
- Kirchliche Einrichtung
- Sportanlage
- Soziale Einrichtung

Verkehrsflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

- Überörtlicher Hauptverkehrszug
- Örtliche Hauptverkehrsstraße
- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- Öffentliche Stellplatzfläche
- Bahnanlage

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen sowie für Hauptversorgungsleitungen

- Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Abwasserbeseitigung

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

- Grünfläche
- Park
- Vorgärten
- Freizeital
- Sportplatz
- Reissportanlage
- Spielplatz

Flächen für Landwirtschaft und Wald

- Fläche für Landwirtschaft
- Fläche für Wald

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)

- Wasserfläche

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Kennzeichnungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)

- Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (Standort mit Reg.-Nr.)

Nachrichtliche Übernahmen

- Umgrenzungen von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts
- Naturschutzgebiet (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Landschaftsschutzgebiet
- Bodendenkmal
- Denkmalsbereich
- Einzeldenkmal
- Trinkwasserschutzzone III b

Sonstige Eintragungen

- Europawandweg
- Zentraler Radweg I
- Gemeindegrenze
- "Weiße Fläche" mit Kennzahl

Dieser Plan wurde auf der Grundlage der Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg vom Juli 2011 erstellt. Grundlage ist die topographische Karte im Maßstab 1 : 10.000 (TK 10). Nach Rücksprache mit dem Kartennestler wurden nachrichtlich einige Straßennamen herausgenommen, die blockweise außerhalb der Straßflächen standen.

Verfahrensvermerke

Beschlüsse

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 07.02.2004. Die einstimmige Bekräftigung des Aufstellungsbeschlusses ist am 25.06.2004 im Amtsblatt erfolgt.
2. Die Gemeindevertretung hat am 28.06.2010 den Entwurf des Flächennutzungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
3. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden zum Entwurf am ... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
4. Der Flächennutzungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB), wurde am ... von der Gemeindevertretung beschlossen.

(Hoppegarten, Datum, Siegelabdruck)

(Der Vorsitzende der Gemeindevertretung)

(Der Bürgermeister)

Verfahren

1. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist beteiligt worden.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist vom 16.10. bis 17.11.2006 durchgeführt worden.
3. Die von der Planung berührten Behörden sind mit Schreiben vom 12.03.2009 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
4. Der Entwurf des Flächennutzungsplans, bestehend aus Planzeichnung und der Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB) haben in der Zeit vom ... bis ... nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen und Bedenken während der Auslegungfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgelegt werden können, am ... im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht worden.
5. Die Genehmigung des Flächennutzungsplans, bestehend aus Planzeichnung und der Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ... Az. ... mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.
6. Der Flächennutzungsplan, bestehend aus Planzeichnung und der Begründung (§ 5 Abs. 5 BauGB) wird hiermit ausgestellt.
7. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ... im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verfügung von Verfallens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen der Einmündungsgewinne (§§ 39, 44 BauGB) hingewiesen worden.

(Hoppegarten, Datum, Siegelabdruck)

(Der Bürgermeister)

Rechtsgrundlagen

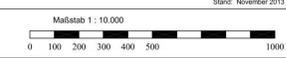
- Baugesetzbuch (BauGB)**
i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414),
zu geänd. d. Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I, S. 1548) (N. 29).
- Baunutzungsverordnung (BaunVO)**
i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1999 (BGBl. I, S. 132),
zu geänd. d. Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I, S. 1548) (N. 29).
- Planzonenverordnung 1990 (PlanzV)**
vom 10.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 28), die durch Art. 2 des Gesetzes
vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1928) geändert worden ist.
- Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)**
i. d. F. der Bekanntmachung vom 17.09.2008 (GVBl. 1/08, Nr. 14), (N. 39)
zu geänd. d. Art. 2 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. 1/10, Nr. 39)
- Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG**
i. d. F. des Art. 1 des Gesetzes vom 20.07.2009 (BGBl. I, S. 2546,
zu geändert durch Art. 76e Gesetzes vom 21.11.2013 (BGBl. I, S. 40).



GEMEINDE HOPPEGARTEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Entwurf zur Beschlussfassung

Stand: November 2013



Gemeinde Hoppegarten
Lindowstraße 14
13086 Dahlemb. - Hoppegarten

Entwurf durch:
Ing. (B) Thilo Jannus
Planwirtschaft 14
10247 Berlin